

Der Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

RV Nr. 334/43

Berlin W 8, den 19. Juni 1943
Unter den Linden 69

Deutsches Historisches Institut
in Rom

praes

24. Juni 1943

resp

16. 7. 1943

Abschrift

Der Reichsminister und Chef
der Reichskanzlei

Rk. 6161 C

Berlin W 8, den 12. Juni 1943
Voßstraße 6

Betr. Beschäftigung von Angehörigen der Dienstnehmer
öffentlicher Verwaltungen in deren Bereich.

Aus dem Kreise der bei der ordnungsmäßigen Durchführung des
Arbeitseinsatzes auf Grund des Erlasses des Führers vom 13. Januar
1943 beteiligten Stellen ist darüber Klage geführt worden, daß in
einzelnen Bereichen der öffentlichen Verwaltung Maßnahmen getrof-
fen worden sind, die den Zweck verfolgen, Angehörige der Dienst-
nehmer von Verwaltungen möglichst nur in deren eigenen Bereichen
zu beschäftigen. Im Einvernehmen mit dem Chef des Oberkommandos
der Wehrmacht und dem Leiter der Partei-Kanzlei bemerke ich dazu
folgendes:

Im Rahmen einer den Kriegsnotwendigkeiten wie den politischen
Erfordernissen Rechnung tragenden Durchführung des umfassenden
Einsatzes von Männern und Frauen für Aufgaben der Reichsverteidi-
gung muß unter allen Umständen auf eine gerechte und gleichmäßige
Heranziehung aller zum Arbeitseinsatz Verpflichteten gesehen wer-
den. Ziel kann nicht erreicht werden, wenn den Angehörigen

24. Juni 1943.

kommissarische Leiter.

1/ An

den Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8.

Betreff: Vereinheitlichung und Vereinfachung
des Ausweiswesens.

Umlauf vom 16. Juni 1943- Z III a 1211-.

Beim Deutschen Historischen Institut in Rom sind bisher
Ausweise nicht ausgestellt worden.

Dr. H. H. H. H.
Deutsches Historisches Institut
in Rom

35 Institut

16. 7. 1943

R

B-

R

R-

L-

Erl.
es Institut